

Immer Ärger mit dem Ex...

Autoren: Leggy&Nic

Von abgemeldet

Kapitel 3: Gefühle

Titel: Immer Ärger mit dem Ex... 3/?

Autor 1: Leggy (LegsPure@gmx.de)

Autor 2: Nicnatha (2x-Treme@web.de)

Rating: PG

Pairing: Craig Parker / Orlando Bloom

Fandom: LotR RPS

Warnungen: Slash (mehr später)

Inhalt: Eine Party in Neuseeland verändert so manches Leben...

Archiv: ja

Feedback: Gerne ^^

Disclaimer: Gab's nicht, gibt's nicht und wird's ne geben. Jede der unten genannten Personen gehören selbstverständlich sich selbst, so lange sie nicht frei erfunden sind. Diese Geschichte ist als reine Fiktion anzusehen und wir behaupten auch nicht, dass es im Entferntesten jemals so geschehen ist.

Author's Note: /

~*~

Kommentarantwortung von Nic ^^:

@ **Clausi80:** Craig wird im wahren Leben doch auch oft rot, also wir versuchen nur so nah an der Realität zu bleiben wie möglich..*gg* Aber wirklich schön das dir die Sty so gut gefällt, wir versuchen so schnell wie möglich weiter zu machen, aber verstehst doch, wir beide sind eben ein klein wenig Reviewsüchtig...*gg*

@ **Kasu:** Also Craig und seine Schuhe, jaja ein Thema für sich, würd wirklich gern mal seinen Schuhschrank sehen...*grinz* Und mir gefällt das Atti-Bild auch, eines der wenigen wo er mal etwas "normal" aussieht... Und wir haben dich auch Lieb Süße... >:D< >> du weißt ja was das heißt...

@ **Ladeniel:** Jahaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa... *löl*

@ **Yami**: Geschäftstermin? Das is gut, also so vonwegen: "Wann hast du Zeit?" "Ähm, also ich hab um 15 Uhr noch einen Kunden, danach können wir gerne..." *lööööl*

@ **Selene1985**: Ähm, also das spontan kommt in den nächsten Chaps irgendwann irgendwo... *grinz* Will ja nicht zuuuuviel verraten, aber seid gewiss es kommt noch dazu... und schön das dir die beantwortung gefällt, das wird es jetzt jedes Mal geben.. immer abwechselnd, einmal von Leggy und einmal von mir...

^^

~*~

Craig lachte leise, dann setzte er sich ebenfalls, schnallte sich diesmal sogar ohne bösen Blick von Orlando an und fuhr los. Als sie bald darauf am Fernsehturm ankamen und der Wagen geparkt war deutete Craig nach oben. "Also du schaffst das noch meinst du?"

Orlandos Augen weiteten sich etwas, als er den Fernsehturm sah. "Aufzug?" fragte er hoffnungsvoll, glaubte aber, die Antwort bereits zu kennen.

Craig schüttelte grinsend den Kopf. "Nichts da, es gibt nur Stufen, dafür gibt es da oben ein Restaurant und den besten Ausblick über Auckland den es gibt. Wenn man will kann man sogar Bungee-Springen."

Hörbar seufzte der Jüngere. "Aber gut", sagte er dann, mit der Aussicht etwas Essbares zu bekommen, wenn er oben angekommen war. Und seine Ohren hatten sich bei dem Begriff "Bungee-Springen" auch gespitzt. Lächelnd schnallte er sich ab und stieg aus. Dann wartete er brav auf Craig.

Als dieser ebenfalls ausgestiegen war, führte er Orli zum Eingang, löste zwei Tickets und stieg die ersten Stufen hoch. "Ich bin eindeutig zu alt für so was" seufzte er.

Orlando piekste ihm in die Seite. "Du bist nicht zu alt", sagte er kichernd. "Höchstens zu untrainiert..."

Gespielt empört sah Craig ihn an. "Zu untrainiert? Na danke, wenn ich so untrainiert bin, dann kann ich sicher auch nicht mit dir schlafen, das halt ich dann nicht aus."

"Ach Quatsch", Orlando winkte ab, "Wir trainieren Dir gerade wieder etwas Fitness an." Er grinste ihn an. "Außerdem bin ich auch nicht so super trainiert..."

Lachend stiegen die beiden die Stufen weiter nach oben. Craig musste zwischendurch immer wieder Pause machen, irgendwie merkte er, dass er langsam alt wurde. Als sie schließlich endlich oben waren hielt Craig Orlando die Augen zu und führte ihn dann zur Aussichtsplattform.

Unbewusst ließ sich Orlando gegen Craig sinken und genoss die Führung, sowie die Berührungen des Älteren.

"Und nun siehst du Auckland von oben!" Mit diesen Worten nahm Craig die Hände von Orlandos Gesicht und drückte ihn noch etwas nach vorne.

"Wow!" War das Einzige, was Orlando sagen konnte, als seine Augen freigegeben wurden. Der Anblick war einfach Atemberaubend. Die Stadt zog sich vom Hafen weit ins Landesinnere und fast nur niedrige Häuser zogen sich über die Ebene.

"Gefällt es dir?" fragte der Kiwi der sich jetzt wieder neben ihn stellte.

"Es ist wunderschön!" rief Orlando dann und blickte zu Craig. "Danke."

"Hey, bedank dich nicht bei mir, ich habe die Stadt nicht gebaut. Wie wär's nun mit etwas zu essen? Oder lieber Bungee?"

"So verlockend das auch klingt", meinte Orli dann, "Ich bin doch für was zu Essen. Ich bin schon ganz ausgehungert..."

"Das bist du wohl immer, frag mich nur wo du das ganze Essen hinsteckst." Damit nahm Craig Orlis Hand und zog ihn wieder hinein zum Restaurant. Die beiden bekamen einen Tisch direkt am Fenster, von wo man die Stadt gut im Blick hatte. "Du musst mal abends hier sein, dann kann man die Sterne wirklich gut beobachten."

"In den Bauch", antwortete Orlando lächelnd. "Dann bring mich doch mal Abends her", murmelte er, nachdem auch er sich gesetzt hatte.

Grinsend betrachtete Craig den Briten. "Sicher, du bist ja noch ne Weile hier.."

Orlando lachte. "Das stimmt..." Dann blickte er auf die Speisekarte. "Gibt's hier auch Vegetarisch?"

"Das hoffe ich doch, wenn nicht dann beschwer ich mich persönlich beim Chef..."

"Ich glaube, einen Salat werde ich schon noch finden...", grinste Orlando und inspizierte dann die Speisekarte.

Lächelnd sah nun auch Craig über die Karte und als der Kellner kam grinste er Orli an. "Was kann ich Ihnen bringen?" Der junge Mann sah Orlando fragend an.

"Ich hätte gerne einen kleinen Salat und ein Mineralwasser", lächelte Orlando freundlich und blickte dann zu Craig.

"Mehr nicht?" wollte Craig neugierig wissen. "Du isst doch sonst mehr oder nicht. Komm schon ich bin nicht arm."

Orlando murmelte etwas in seinen nicht vorhandenen Bart und bestellte dann eine

noch eine Gemüsesuppe. Dann sah er zu Craig. "Zufrieden?"

Grinsend nickte Craig, bevor er sich selber Käse Tortellini und eine Cola bestellte. Der Kellner entfernte sich schließlich und Craig sah ihn wieder musternd an.

"Was denn?" Orlando sah an sich herunter und sah dann wieder Craig an.

"Nichts."

"Warum musterst Du mich?"

"Du interessierst mich halt." Grinsend wandte der Kiwi nun seinen Blick ab und sah sich im Restaurant um. "Und nicht nur mich wie es aussieht."

Orlando blinzelte. Dann zuckte er mit den Schultern. "Was machst Du jetzt mit den ganzen Schuhen? Ansehen oder Anziehen?"

"Na ja, ich glaube ich hatte jedes Paar schon mal an, aber wann und wo das ist eine gute Frage. Die neuen werden natürlich erstmal nur zum Ansehen hingestellt, aber die werd ich auch noch irgendwann tragen."

"Ok, gut. Das klingt überzeugend", trotzdem konnte Orlando es sich nicht verkneifen zu kichern.

"Was denn?"

"Ich weiß noch, wie meine Schwester mir einen Vortrag gehalten hat, als ich 12 war. Sie meinte zu mir, dass ich einen Schuhtick kriegen würde, wenn ich so weiter machen würde..." Er zuckte mit den Schultern.

"Na ja, ich weiß nicht wie es mich erwischt hat. Vielleicht liegt es an meinen Genen oder so, aber es gibt irgendwie kein spezielles Ereignis. So, nun aber ein anderes Thema. Du gehst noch zur Schauspielschule?"

"Ja...", Orlando lächelte leicht, "aber ich bin nicht gut... besonders schriftlich hab ich einen großen Nachteil, wegen meiner Legasthenie..."

"Oh, aber meinst du, du schaffst es?"

Der junge Brite nickte. "Ja, denk ich schon. Es ist ja nur das Schriftliche. Ansonsten bin ich richtig gut..." Dann sah er ihn an. "Nicht, dass ich mich hier jetzt aufspielen will oder so...", winkte er schnell ab.

Craig grinste. "Nein, ich glaube dir. Man merkt einem das an, ob er Potenzial hat, oder nicht und du hast ganz sicher welches. Wann musst du wieder zum Unterricht?"

"Danke..." Orlando wurde rot. "In zwei Wochen muss ich wieder in England sein. So lange haben wir frei. Auch mal was Gutes..." Er grinste.

"Ja, besonders da wir uns dadurch kennen gelernt haben. Da fällt mir ein, bei Gelegenheit muss ich mich noch bei Atti bedanken."

"Bei Atti?" Orlando sah ihn fragend an. "Wieso das?"

"Na wenn er dich nicht hergeschleift hätte, hätten wir uns nie getroffen." Leise lachte Craig und sah auf als der Kellner kam und endlich das Essen servierte.

Orlando wartete, bis der Kellner wieder weg war, bevor er Craig zustimmte. "Ja, stimmt... Daran hab ich gar nicht mehr gedacht... Ich frag mich, was die beiden heute gemacht haben..."

"Daran will ich gar nicht erst denken."

"Meinst Du zwischen ihnen läuft was?"

"Ich weiß es nicht, wirklich nicht, ich verstehe Mark sowieso seit einiger Zeit nicht mehr. Eigentlich ist er ja verheiratet, aber seine Frau ist schon seit Jahren nicht mehr hier gewesen. Und die Kinder... na ja..."

"Kinder?" Orlando sah ihn überrascht an. "Mark hat Kinder und ist verheiratet? Er sagte doch was von Exfrau..."

"Na ja, die beiden wollen sich schon seit Ewigkeiten scheiden lassen, aber bis jetzt ist nie was draus geworden."

"Vielleicht ist Atti jetzt ja der Anstoß dazu?", murmelte Orlando und zuckte dann die Schultern.

"Ich werd ihn demnächst mal darauf ansprechen wenn er wieder halbwegs normal ist. Nun sollten wir aber essen, sonst wird es kalt." Mit diesen Worten deutete er auf Orli's Suppe und lächelte.

Orlando nickte. "Hast Recht... Vor lauter Reden vergesse ich immer zu Essen..." er lachte.

"Deswegen bist du wohl auch so dünn." Craig griff nach seiner Gabel und begann zu essen.

"Das wird es wohl sein...", stimmte Orlando zu, tauchte seinen Löffel aber in die Suppe und begann ebenfalls zu essen.

Nachdem beide schweigend gegessen hatten und Craig schließlich gezahlt, führte er ihn nochmals hinaus auf die Aussichtsplattform. "Na bereit für den nächsten Teil?"

Orlando fühlte sich nicht wirklich wohl, dass Craig das Essen ganz allein bezahlt hatte und tippte zwischendurch immer mal wieder mit dem Finger auf seinen Oberschenkel. "Nächster Teil?" fragte er leicht verwirrt und sah Craig an, "Was für ein nächster Teil?"

Craig grinste wieder, nahm Orlandos Hand und streichelte sie leicht. "Na ich sagte doch, Shopping, Fernsehturm und dann zeige ich dir meinen Lieblingsplatz."

"Hier ist Dein Lieblingsplatz?", wiederholte Orlando, noch immer etwas ungläubig, drehte sich aber dann zur Stadt, "Kann ich verstehen. Es ist wunderschön..."

Auch Craig sah sich nun die Stadt an. "Aber so richtig sieht man es erst wenn es dunkel wird. In einer halben Stunde geht die Sonne unter, möchtest du solange warten?"

Der Brite strahlte. "Liebend gerne." Er lächelte Craig an, bevor er wieder seinen Blick auf die, ins Abendrot getauchte, Stadt wandte. Seine Hand befand sich noch immer in Craigs und die zarten Berührungen des Kiwis ließen eine feine Gänsehaut über seinen Körper ziehen.

Kurze Zeit später verschwand die Sonne endgültig hinter dem Horizont und die Stadt erstrahlte in ihrer ganzen Schönheit. Die Lichter waren zwar hell, aber nicht so hell das man die Sterne nicht mehr betrachten konnte, die sich nun über ihnen erstreckten.

Orlandos Lippen hatten sich zu einem bestaunenden Lächeln verzogen, während er verträumt in den Himmel blickte. "Du hast Recht", flüsterte er dann, "es ist wirklich wunderschön. Danke." Er drückte leicht Craigs Hand, um ihm zu zeigen wie dankbar er war, ohne seinen Blick vom Himmel nehmen zu müssen.

"Ich bin früher regelmäßig hergekommen und hab oft einfach nur hier gestanden und den Himmel beobachtet, aber nun hab ich kaum noch Zeit dafür."

"Wieso?" fragte Orlando leise, noch immer hing sein Blick am Sternenhimmel und noch immer waren seine Finger mit Craigs verschränkt.

"Na ja ich bin kaum noch in der Stadt und wenn, dann hab ich keine Zeit hierher zu kommen oder ich bin zu erschöpft. Außerdem, fehlte mir immer jemand der es mit mir zusammen genoss." Dabei wandte Craig seinen Blick vom Himmel und sah Orlando an. "Aber nun bist du ja da..." Seine Stimme war nicht mehr als ein Flüstern, als er den Jüngeren etwas näher an sich heran zog.

Orlando lauschte Craig gebannt und ließ sich dann in die Arme des Kiwis ziehen. Automatisch schmiegte er sich an die breite Brust und seufzte wohligh. "Das ist schade", sagte er schließlich, "Du bist so ein netter Kerl. Warum Du niemanden hast versteh ich nicht so wirklich..."

Craig sah dem Jüngeren tief in die Augen. "Ich weiß es auch nicht, aber vielleicht, habe ich ja endlich jemanden gefunden..."

Ein warmer Schauer durchfuhr Orlando Körper beim Blick und bei den Worten des Kiwis. Unbewusst lehnte er sich näher an ihn und brachte seinen Kopf näher zu Craigs.

Dieser nutze diese Situation natürlich sofort und legte seinen Lippen sanft auf die des Briten. Nur eine kleine Berührung, trotzdem merkte er wie jener in seinen Armen anfang zu zittern. "Was ist los? Ist dir kalt?"

Orlando hatte sofort seine Augen geschlossen, als er Craigs Lippen auf seinen eigenen spürte und sich instinktiv an die Jacke des Kiwis geklammert. "Nein", flüsterte er gegen die feinen Lippen und lehnte sich weiter vor, um sie erneut mit seinen eigenen zu berühren. Dieses Gefühl war einfach unbeschreiblich. Er war nicht schwul, aber dieser Kuss sagte so viel aus, dass er seinen Körper einfach erzittern ließ.

Leise lachend entfernte sich Craig wieder etwas von ihm und strahlte ihn an. "Du bist unglaublich."

"Wieso?" Orlando öffnete langsam seine Augen und blickte ihn fragend an.

"Du bist der erste, der in all der letzten Zeit mein Herz berührt hat."

"Dein Herz?" flüsterte der Brite. "Aber wir kennen uns erst seit gestern..."

"Sorry, wenn ich mich falsch ausgedrückt habe. Ich meine jetzt nicht von wegen Liebe und große Gefühle, dafür ist es wahrlich noch viel zu früh, sondern eher so was wie Beschützerinstinkte oder so was."

Orlando nickte und lehnte seine Stirn wieder gegen Craigs Schulter, dabei strich er mit seiner freien Hand zärtlich über die Brust des Älteren. Verträumt lächelte er und drückte Craigs Hand etwas. "Es ist schön in Deiner Nähe zu sein", sagte er dann irgendwann.

Der Kiwi lächelte leicht und hauchte ihm dann einen Kuss aufs Haar. "Ja, es ist auch schön, dass du bei mir bist. Aber wir sollten uns langsam auf den Heimweg machen. Es wird ziemlich kalt hier oben und ich will doch nicht, dass du krank wirst."

t.b.c in Kapitel 4